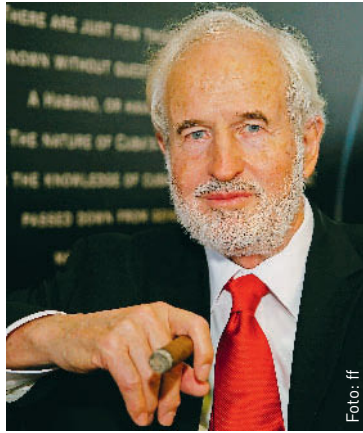


130 Jahre Zigarren

JUBILÄUM Die Marke Villiger feiert in diesem Jahr ihr 130-jähriges Bestehen. Das Traditionsunternehmen, das 1888 von Jean Villiger gegründet wurde, gehört heute zu den führenden europäischen Zigarren- und Zigarillo-Herstellern. Heinrich Villiger, der das Familienunternehmen leitet, lanciert zum Jubiläum seine Lieblingszigarre als limitierte Sonderausgabe (siehe auch DTZ 10/18).

„Ich bin stolz auf unser Unternehmen“, sagt Villiger: „Trotz stetem Gegenwind sind wir auf gutem Kurs, laufend gewachsen und haben uns auch im Segment der handgerollten Premiumzigarren etabliert.“ Die ersten Tabake wurden erst knapp hundert Jahre nach Kolumbus aus Salvador im heutigen brasilianischen Bundesstaat Bahia nach Europa exportiert.



Heinrich Villiger

Die limitierte Auflage der „Villiger 130th Anniversary“ ist auf 1300 einzeln nummerierte und von Villiger signierte Kisten mit je 13 Zigarren festgelegt. Auf den Kisten sind das Jubiläums- und das Porträt von Firmenchef Heinrich Villiger aufgedruckt. red

Maya Selva vereint Aficionadas

Events zum Internationalen Frauentag in Frankreich, Honduras und Hongkong

PARIS // Es waren beruflich erfolgreiche Frauen aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen, die sich am 8. März zum Longfiller-Genuss auf drei Kontinenten trafen.

In Paris waren auf dem eleganten Restaurant-Boot „Le Club“ rund hundert Zigarrenraucherinnen der Einladung Maya Selvas zum Internationalen Frauentag gefolgt und hatten sich frei nach dem Abend-Motto in individuelle Garderobe aus verschiedensten Epochen der Geschichte gekleidet. Sie wurden gut versorgt mit Longfillern aus dem Portfolio des seit 1995 bestehenden Unternehmens Maya Selva Cigars. Vor der Kulisse des kunstvoll illuminierten Eiffelturms tanzten auf dem Restaurantschiff im Stil der Belle Époque Vertreterinnen der französischen Wirtschaft Seite an Seite: die Pariser Perückenmacherin Any D'Avray neben Carmen Guerrero von Pernod Ricard und der renommierten Anwältin Sylvie de Lestrangue, die aus Bordeaux angereist war. Als Indianerin mit Friedenspfeife überraschte die Unternehmerin Véronique de Miribel aus Dünkirchen. Wie

viele der geladenen Frauen kam de Miribel als Mitglied eines Zigarrenclubs und genoss auch die Degustation des exquisiten Rums aus Martinique, dem Clément Rhum V.S.O.P. Die franco-honduranische Zigarrenproduzentin Maya Selva exportiert ihre Premiumzigarren in 30 Länder weltweit. Vor diesem Hintergrund hatte sie sich entschlossen, den Internationalen Frauentag dieses Jahr parallel in Frankreich, Hongkong und in Honduras zu zelebrieren.

FESTE FÜR GENIESSERINNEN

In der honduranischen Hauptstadt in Tegucigalpa fand dazu eine Soirée in einem Top-Hotel statt: Einheimische Akademikerinnen rezitierten vor Ort Gedichte. „Das passt zum seelenvollen Aspekt des Zigarrenrauchens“, betonte Maya Selva. Knapp 15 000 Kilometer entfernt trafen sich in Hongkong asiatische Aficionadas mit Zigarrenraucherinnen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten in der luxuriösen „The Pacific Cigar Divan“-Lounge. Als Gastgeber begrüßte sie dort Eric Piras,



Maya Selva, hier im Stil der 20er-Jahre gekleidet, hatte zum Internationalen Frauentag eingeladen.



Unternehmerin Véronique de Miribel aus Dünkirchen genoss ihren Longfiller aufwendig kostümiert.



Eric Piras, Gründer von Cigraal, feierte mit Aficionadas in Hongkong.

Gründer von Cigraal, der Maya Selva Cigars international vermarktet. Der aus Bordeaux stammende Piras inszenierte in der asiatischen Metropole einen Abend mit viel Glamour und feinen Maya-Selva-Premiumzigarren. Und im Zeichen der Emanzipati-

Gabriela Greess

Pfeifenraucherin mit Courage

Fortsetzung von Seite 1

Dies sollte man unserer Veranstaltung anmerken, und ich freue mich, dass es gelungen ist. Doch zurück zu Hauptperson des Abends.

» Frau Kirchberger, ist das Rauchen einer Pfeife für Sie ein Moment des Innehaltens? Kirchberger: Genau, ein Nach-innen-Gehen, aber es steht auch für denken und kreativ sein. Sie werden feststellen: Wenn sich eine Runde zusammenfindet, die kreativ Themen bespricht, dann wird – sobald sich jemand eine Pfeife anzündet – die Stimmung ganz von selbst viel harmonischer. Weil der Mensch automatisch runterfährt. Das ist hochinteressant.

Wie haben Sie zur Pfeife gefunden? Kirchberger: Ich habe die Pfeife über den Geruch lieben gelernt. Es war nicht so, dass da eine Pfeife lag, die



Laudator Uwe Ochsenknecht, Preisträgerin Sonja Kirchberger, Oliver Hass, Vorsitzender des Tabakforums, VdR-Geschäftsführer Michael von Foerster (v.li.).

ich irgendwann mal ausprobiert hätte. Nein, ich habe mich wirklich erst einmal in den Geruch verliebt. Und dann dachte ich: Wenn etwas so riecht, dann könnte mir das auch schmecken. So ging es mir übrigens auch beim Kaffee. Und in der Tat:

Mir schmeckt Pfeife. Ich finde auch, dass es sehr sinnlich ist, eine Pfeife in der Hand zu halten.

Jetzt haben Sie ein schönes Exemplar des dänischen Pfeifenkünstlers Poul Winslow bekommen ...

Kirchberger: Ich bin ganz stolz darauf, zumal sie eine Widmung hat. Man hat mir schon geraten, sie wegzupacken, weil sie so wertvoll sei.

Ich weiß, dass Sie in Sachen Pfeife einen Traum haben. Kirchberger: Stimmt, mein Traum ist es, selbst eine Pfeife zu designen. Oder wenigstens einen Pfeifenhalter.

Und wie muss der optimale Tabak für Sie beschaffen sein? Kirchberger: Ich mag Vanille-Noten. Tatsächlich würde ich den sanften Tabak, den ich mag, Frauentabak nennen. Je sanfter, je runder, je milder, desto besser.

Das klingt wirklich nach Genuss. Kirchberger: Genau, wenn ich das Gefühl habe, ich könnte den Tabak essen – dann mag ich ihn. Der, den ich gerade rauche, der ist wie ein Dessert.

mar

Anzeige

SCHAPFL

IT-SCANNERKASSEN

Der Marktführer im Tabak- & Pressehandel

GoBD
100% in elektronischer Form

ZEITERSPARNIS
über 30%
*auf den Mehrwert

Fordern Sie unsere Unterlagen an. Gerne beraten wir Sie kostenfrei vor Ort.

www.schapfl.de

SCHAPFL GmbH IT-Scannerkassen · Illinger Str. 86 · 94315 Straubing
fon 094 21 / 9 62 13 - 0 · fax 094 21 / 9 62 13 - 50 · info@schapfl.de
Servicezentren: Berlin · Stuttgart · Frankfurt · Köln · Hannover · Aachen

DTZ - DIE TABAK ZEITUNG

AKTUELLE WOCHENZEITUNG FÜR DEN TABAKHANDEL

ISSN 0049-2825

Herausgeberin: Katja Kohlhammer

Verlag: Konradin Selection GmbH, Ernst-Mey-Strasse 8
70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

Postanschrift: Konradin Selection GmbH
Erich-Dombrowski-Strasse 2, 55127 Mainz, Germany
Phone +49 6131 5841-0, Fax +49 711 7594-19422

Geschäftsführer: Peter Dilger

Verlagsleiter: Marc Reisner

Chefredakteur: Marc Reisner (verantwortlich), Phone +49 6131 5841-133

Stellv. Chefredakteur: Alfred Damberger, Phone +49 6131 5841-125

CvD: Stephan Schubert, Phone +49 6131 5841-140

Redaktion:

Katrin Heß, Phone +49 6131 5841-129
Kerstin Kopp, Phone +49 6131 5841-131
Jan-Geert Wolff, Phone +49 6131 5841-143
Dokumentation: Andrea Huster, Ute Eichmann,
Phone +49 6131 5841-132, E-Mail: andrea.huster@konradin.de

E-Mail Redaktion: dtz@konradin.de

Layout: Andrea Huster, Phone +49 6131 5841-132

Anzeigenleitung:

Michael Reiner Günther, Phone +49 6131 5841-126, Fax +49 711 7594-19426
E-Mail: michael.guenther@konradin.de

Auftragsmanagement:

Martina Schäffler, Phone +49 711 7594-445, Fax +49 711 7594-1445
E-Mail: martina.schaeffler@konradin.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2018

Vertriebsservice:

Marita Mlynek, Phone +49 711 7594-302, Fax +49 711 7594-1302,
E-Mail: marita.mlynek@konradin.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Bezugspreise mit vierteljährlicher Beilage SMOKERS CLUB: Inland jährlich 184,60 €, halbjährlich 92,30 € inkl. Porto und Mehrwertsteuer, Ausland jährlich 223,60 €, halbjährlich 111,80 € inkl. Porto und Mehrwertsteuer. Einzelpreis 3,60 €, für Beilagen Sonderpreise.

Bezugszeit: Das Abonnement kann erstmals vier Wochen zum Ende des ersten Bezugsjahres gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Jahres gilt eine Kündigungsfrist von jeweils vier Wochen zum Quartalsende. Bei Nichterscheinen aus technischen Gründen oder höherer Gewalt entsteht kein Anspruch auf Ersatz.

Gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Alle in der Tabak Zeitung erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim

© 2018 by Konradin Selection GmbH

Die Konradin Selection GmbH ist ein Tochterunternehmen der Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen.

konradin
mediengruppe

